



75 Jahre
Rheinland-
Pfalz



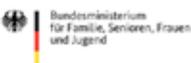
Stadtarchiv



Mit freundlicher Unterstützung



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Kultur- und
Schulverwaltungsamt



LEBENDE BÜCHER

Rheinland-Pfalz – meine (neue) Heimat –
eine Begegnung mit Zeitzeug*innen

Bei der Aktion „Lebende Bücher“ können Zeitzeug*innen in der StadtBibliothek „ausgeliehen“ werden. Sie stehen für Gespräche zur Verfügung und berichten aus dem Alltag vergangener Jahrzehnte. Am Abend wird einer der Zeitzeugen, Hans-Werner Seul, sein Buch „Der Johann und andere Geschichten aus Koblenz“ vorstellen.

28. Juni 2022

Aktion „Lebende Bücher“ · 9 bis 13 Uhr

Buchvorstellung 18.30 Uhr

Eingeladen sind alle Interessierten sowie Schulklassen

und Kurse (nach Anmeldung).

StadtBibliothek Koblenz

Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz

Kontakt: stb@stadt.koblenz.de

DIGITALE SCHNITZELJAGD

Demokratieorte in Koblenz neu erleben

In Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz, dem Landeshauptarchiv Koblenz und der Unterstützung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist diese digitale Schnitzeljagd entstanden. Die Schnitzeljagd führt Sie an die Demokratieorte, die für die Entstehung und die Entwicklung des Landes Rheinland-Pfalz in Koblenz wichtig waren. Die Schnitzeljagd ist nicht nur für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet. Sie ist kostenfrei und dauert ca. 1,5 Stunden. Der Startpunkt der Schnitzeljagd ist das Koblenzer Schloss.

Notwendig ist die Verwendung der App „Actionbound“. Diese ist kostenlos im App Store oder bei Google Play herunterzuladen. Laden Sie einfach die Actionbound-App kostenlos herunter und scannen Sie folgenden Code.



KOBLENZER ZEITFENSTER

Ein Blick in Vergangenheit und Gegenwart

Drei unterschiedliche Ausstellungsbereiche führen Sie zurück in ein dreiviertel Jahrhundert der Stadt- und Landesgeschichte. Durch diverse Installationen auf Basis von ausrangierten alten Fenstern können Sie Koblenzer Perspektiven neu kennenlernen und Einblicke in unterschiedliche historische und gegenwärtige Facetten erhalten.

Das gemeinsame Projekt der Stadt Koblenz, des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie der Universität Koblenz und der Galerie Handwerk wirft einen neuen Blick auf die Geschichte der letzten 75 Jahre und setzt diesen inhaltlich sowie künstlerisch in Szene. Schwerpunkte, wie z. B. der Weinbau, das Leben an Rhein und Mosel, Demokratiegeschichte und Zeitzeugenerzählungen sind nur Beispiele von Eindrücken, die Sie vor Ort erwarten werden.

7. Mai bis 28. Mai

Galerie Handwerk in Koblenz

Rizzastraße 24 · 56068 Koblenz

Öffnungszeiten: Mi 11 bis 14 Uhr · Fr 14 bis 17 Uhr · Sa 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei



75 Jahre
Rheinland-
Pfalz

DIE FRÜHEN JAHRE AM DEUTSCHEN ECK 1946 BIS 1956

Das Rahmenprogramm zum
Landesjubiläum in Koblenz





AUSSTELLUNG

Die frühen Jahre am Deutschen Eck 1946 bis 1956

Unser Land hat Geburtstag: Vor 75 Jahren wurde Rheinland-Pfalz gegründet. Die Ausstellung „Die frühen Jahre am deutschen Eck. 1946 bis 1956“, die vom Landeshauptarchiv und vom Landesbibliothekszentrum Koblenz in Kooperation mit der Stadt und dem Stadtarchiv Koblenz erarbeitet wurde, stellt die Gründungs- und Anfangszeit des jungen Bundeslandes in den Mittelpunkt. Als Übergangslösung zum Zentrum der Landesgründung ernannt, war Koblenz bis Anfang der 1950er Jahre der Motor der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung.

Wie war der Alltag der Menschen, die diese Anfangsjahre unseres Bundeslandes erlebt und geprägt haben? Leben mit Hunger, Wohnungsnot und Armut, zwischen Trümmern, Besatzung, politischem Neubeginn und Wiederaufbau, zwischen Währungsreform und Wirtschaftswunder? Und wie entwickelte sich das Zentrum im Norden nach dem Umzug von Regierung und Landtag nach Mainz?

20. Mai bis 30. September

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Stresemannstraße 3-5 · 56068 Koblenz

Öffnungszeiten: Mo – Do 7 bis 16:30 Uhr · Fr 7 bis 14:30 Uhr

Eintritt frei · Führungen nach Vereinbarung

Kontakt: c.goebel@landeshauptarchiv.de; koelges@lbz-rlp.de

DIE FRÜHEN JAHRE AM DEUTSCHEN ECK

Zeitzeugen erzählen

Die Erinnerungen von Frau Roswitha Verhülsdonk an die frühen Jahre des Bundeslandes Rheinland-Pfalz stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung im Bundesarchiv Koblenz. Sie werden ergänzt durch die Lesung persönlicher Berichte und Zitate und die Illustration zeitgenössischer Fotos und Filmaufnahmen.

23. Juni 2022 · 18 Uhr

Bundesarchiv Koblenz

Potsdamer Straße 1 · 56075 Koblenz

Eintritt frei · Um Anmeldung wird gebeten

Kontakt: c.goebel@landeshauptarchiv.de · koelges@lbz-rlp.de



HURRA, WIR LEBEN NOCH!

Mode und Musik der 1950er Jahre

Was repräsentiert das Lebensgefühl der Wirtschaftswunderjahre besser als die Mode und Musik der 1950er Jahre? Dörthe Dutt, bekannt vor allem durch die Rosa Bütt im Café Hahn, führt mit ihrer Moderation durch eine Modenschau, die den Zeitgeist der damaligen Zeit zu vermitteln versucht.

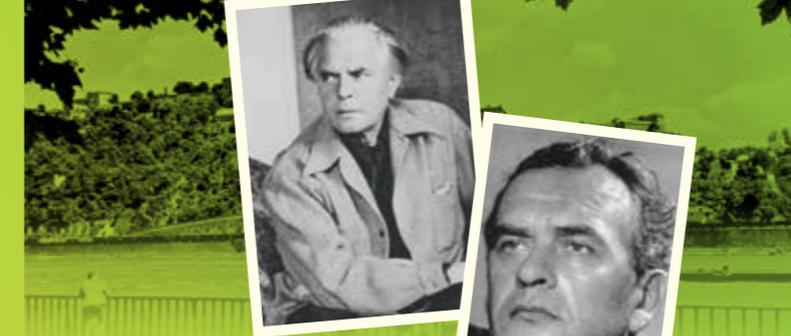
14. Juli 2022 · 18 Uhr

Platz vor dem Landeshauptarchiv Koblenz

Karmeliterstraße 1-3 · 56068 Koblenz

Um Anmeldung wird gebeten

Kontakt: c.goebel@landeshauptarchiv.de · koelges@lbz-rlp.de



LITERATUR DER FRÜHEN JAHRE

Autorinnen und Autoren der Nachkriegszeit

In den frühen Jahren des Landes Rheinland-Pfalz blühte das literarische Leben langsam wieder auf. Autor*innen und Verlage kehrten aus dem Exil zurück. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit rheinland-pfälzischen Schriftsteller*innen der Nachkriegszeit wie Stefan Andres, Elisabeth Langgässer und anderen, die die Literatur jener Jahre prägten.

STEFAN ANDRES

Dienstag, 7. Juni 2022 · 17 Uhr

ELISABETH LANGGÄSSER

Dienstag, 21. Juni 2022 · 17 Uhr

FRITZ VON UNRUH

Dienstag, 5. Juli 2022 · 17 Uhr

MARTHA SAALFELD

Dienstag, 19. Juli 2022 · 17 Uhr

Landesbibliothekszentrum / Rheinische Landesbibliothek

Bahnhofplatz 14 · 56068 Koblenz

Anmeldung bei der Volkshochschule Koblenz

Telefon: 0261 129-3711, -3730, -3740

oder unter www.vhs-koblenz.de

FESTUNGSSCHICKSALE

Wohnverhältnisse in der Nachkriegszeit

Kein Dach über'm Kopf? Die Wohnungsnot nach Kriegsende zwingt viele Menschen zu eher unkonventionellen Lösungen. Auch die Festung Ehrenbreitstein war in der Nachkriegszeit für zahlreiche Familien ein Zufluchtort. Dies wird in der Führung „Festungsschicksale“ beleuchtet. Sie zeigt ein lebendiges Bild vom Leben auf der Festung und gibt Einblicke in die Wohnsituation der frühen Jahre des Landes Rheinland-Pfalz.

Dauer: 45 Minuten

Preis pro Gruppe: 60,00 € zzgl. der Eintrittsgebühren in die Festung

Gruppen unter 20 Personen 8,00 € p.P., ab 20 Personen 6,50 € p.P.

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen

Koblenz-Touristik GmbH · Telefon: 0261 30388-33

Kontakt: stadtfuehrungen@koblenz-touristik.de

